



Stadt T E T T N A N G

Verwaltungsausschuss

- nicht öffentlich am 20.02.2014

Gemeinderat

- öffentlich am 19.03.2014

Sitzungsvorlage 034/14/1

Finanzen

Frau Claudia Schubert

Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerks Tett nang für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Verwaltungsausschuss hat einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan des Städt. Wasserwerks Tett nang für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt festgesetzt:
 - 1.1 im Erfolgsplan mit
 - Erträgen von 708.500 €
 - Aufwendungen von 676.800 €
 - einem Jahregewinn von 31.700 €
 - im Vermögensplan mit
 - Einnahmen und Ausgaben von 221.700 €
 - 1.2 mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) 0 € von
 - 1.3 mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €
 - 1.4 mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 150.000 €
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2014 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung zum Höchstbetrag der Kassenkredite nach §§ 96 und 89 Abs. 2 GemO i.V. mit § 12 Abs. EigBG einzuholen.

Anlagen: Erfolgsplan und Vermögensplan

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 des Städtischen Wasserwerks wurde fertiggestellt. Beiliegend erhalten Sie den Erfolgs- und Vermögensplan.

1. Erfolgsplan

1.1 Erträge

Die Erträge für das Wirtschaftsjahr 2014 belaufen sich auf insgesamt 708.500 €.

Der größte Posten sind die **Erlöse aus der Trinkwasserabgabe**. Hierbei ist der **Wasserzins** der größte Posten mit **675.000,00 €**. Der Wasserzins wurde zuletzt zum 01.01.2010 auf netto 1,60 €/m³ angehoben. Im Vergleich liegt der Netto-Wasserzins beim ZWUS bei 1,10 €/m³ und der Haslach-Wasserversorgung bei 1,45 €/m³. Der Jahresverbrauch ist im Jahr 2012 auf 420.530 m³ gestiegen. (Jahr 2011: 398.000 m³)

Ein weiterer Posten ist die Einnahme aus den **Grundgebühren** mit **31.000 €**. Bei der Grundgebühr ist anzumerken, dass sie beim städtischen Wasserwerk momentan bei netto 1,30 € liegt. Im Vergleich erhebt der ZWUS eine Nettogebühr von 2,50 € und die Haslach-Wasserversorgung von 1,50 €. Bei diesen Vergleichswerten ist die Erhöhung der Grundgebühr auf mindestens 1,50 € in Erwägung zu ziehen. Dies würde bereits eine Einnahmesteigerung von 4.700 € ergeben.

Die **Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse** bleibt auf dem gleichen Niveau, da die Städtische Wasserversorgung keine neuen Baugebiete erschließt. Zuletzt wurde im Jahr 2012 das kleine Wohngebiet Tobeläcker V mit 7 Gebäuden angeschlossen. 2013 wurden 3 weitere Gebäude im Tobeläcker I angeschlossen.

1.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2014 belaufen sich auf insgesamt 676.800 €.

Der Materialaufwand mit 189.410 €, die Personalkosten mit 128.934 €, die Abschreibungen mit 130.000 €, die außerordentlichen Aufwendungen mit 25.345 €, die betrieblichen Aufwendungen mit 104.830, die Zinsen mit 97.650 € und die Steuern mit 631 € liegen im Rahmen des Vorjahres.

1.3 Jahresgewinn

Der **Jahresgewinn** beträgt im Jahr 2014 **31.700 €**.

2. Vermögensplan

2.1 Finanzierungsmittel

Die Finanzmittel setzen sich aus:

- dem **Jahresgewinn** in Höhe von **31.700 €**
- der **Aufstockung des Stammkapital** mit **60.000 €**

- den **Abschreibungen von Sachanlagen** mit **130.000 €**

zusammen.

Die Aufstockung des Stammkapitals ist durch eine rechtliche Anforderung begründet, da das Stammkapital mindestens 30 % der Bilanzsumme sein muss. Für das Städtische Wasserwerk bedeutet dies eine Aufstockung von insgesamt 500.000 € (2013: 100.000 €, 2014: 60.000 €, 2015: 140.000 €, 2016: 100.000 €, 2017: 100.000 €) innerhalb von 5 Jahren.

2.2 Finanzierungsbedarf

Den Finanzierungsmitteln stehen:

- **Investitionen** in Höhe von **58.400 €**
- **Tilgungen** von **148.600 €**
- **Auflösung Ertragszuschüsse** von **14.700 €**

gegenüber.

Um Beratung und (Empfehlungs-) Beschlussfassung wird gebeten.